

## *Kirchenvätergebete 1*



### *Hymnen:*

#### *Abendhymnus „Freundliches Licht“ (2. Jhdt.)*

Freundliches Licht heiliger Herrlichkeit des unsterblichen Vaters, des himmlischen, des heiligen, des seligen: Jesus Christus.

Wir sind zum Sinken der Sonne gekommen, wir sehen das Abendlicht und singen in Gott Hymnen: dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Würdig bist du zu allen Zeiten mit geziemenden Rufen gefeiert zu werden: Gottessohn, Lebensspender; deswegen verherrlicht dich die Welt.

### *Morgenhymnus (frühchristlich)*

An jedem Tag will ich dich loben und deinem Namen werde ich allezeit segnen,  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Würdige mich, Herr, dass ich an diesem Tag von aller Sünde bewahrt werde.

Sei gesegnet, Herr, Gott unserer Väter, du bist des Lobes würdig, dein Name sei  
verherrlicht jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Amen.

### *Abendhymnus (frühchristlich)*

Jesus, du bist das strahlende Licht der unvergänglichen Herrlichkeit des  
Vaters.

Der Untergang der Sonne ist da, die Abenddämmerung bricht an.

Wir segnen Gott, den Vater, Sohn und den Heiligen Geist.

Es ist würdig immerdar mit reiner Stimme den Sohn Gottes zu Loben:

Er schenkt das Leben, darum lobt die Welt deine Herrlichkeit.

### **Lobgebete:**

#### *Lobgebet zum gekreuzigten Christus (4. Jhdt.)*



Ich knie vor dir, Herr, um dich anzubeten. Gütiger Gott, ich danke  
dir.

Du Gott der Heiligkeit, zu dir flehe ich, vor dir beuge ich meine  
Knie:

Du liebst die Menschen.

Ich ehre deinen Namen.

Christus, du eingeborener Sohn und Herr über alles, du allein bist ohne Sünde.  
Für mich gefallenen Sünder hast du den Tod geschmeckt, den Tod am Kreuz.

So hast du die Menschen vor den Forderungen des Teufels erlöst.

Wie kann ich dir, so viel Erbarmen vergelten, Herr?

Ehre sei dir, dem Menschenfreund!

Ehre sei dir, dem barmherzigen Gott!

Ehre sei dir, dem Gott der Geduld!

Ehre sei dir, der du die Sünden vergibst!

Ehre sei dir, denn du kamst, um uns zu erretten!

Ehre sei dir, denn du wurdest Mensch im Schoße der Jungfrau Maria!

Ehre sei dir, denn du wurdest gefangen genommen!

Ehre sei dir, denn du wurdest geißelt!

Ehre sei dir, denn du wurdest verhöhnt!

Ehre sei dir, denn an das Kreuz wurdest du genagelt!

Ehre sei dir, denn du wurdest begraben und standest von den Toten auf!

Ehre sei dir, denn du wurdest den Menschen verkündet. Sie glaubten an dich!

Ehre sei dir, denn du bist in den Himmel hinauf gefahren!

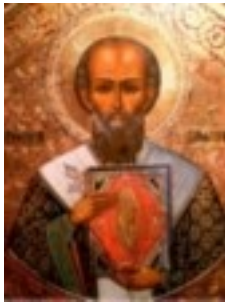
Ehre sei dir, der du zur Rechten des Vaters sitzt und in Macht und Herrlichkeit wider kommen wirst, zusammen mit den Heiligen und Engeln, um über alle die dein heiliges Leiden verachtet haben, zu richten...

In dieser Stunde soll deine Hand mir Schutz schenken, damit ich vor dem Furcht erregenden Feuer, dem Heulen und Zähne knirschen, der Finsternis und dem ewige Klagegeschrei bewahrt werde, so dass ich in dein Lob einstimme.

Ehre sei dem, der in seinem gütigen Erbarmen so weit ging die Sünder zu erretten.

*(Hl. Ephräm, der Syrer)*

### *Gotteslob (4. Jhdt.)*



Du bist hoch erhaben über die ganze Schöpfung. Wie kann ich dich loben? Wie können Worte dich ehren?

Wie kann menschlicher Verstand dich begreifen?

Du allein bist unbeschreiblich, doch alles, was sprechen kann, ist das Werk deiner Schöpfung.

Allein dich kann man nicht erkennen, doch alles was erkannt werden kann, ist das Werk deiner Schöpfung.

Alle deine Geschöpfe loben dich mit lauter Stimme, jene, die sprechen können und jene, die nicht sprechen können.

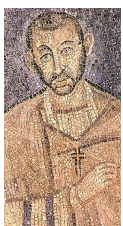
Alle deine Geschöpfe ehren dich, jene, die denken können und jene, die nicht denken können.

Ja vor dir einen sich alle Wünsche und Leiden der gesamten Menschheit. Alle deine Geschöpfe beten zu dir, jedes Lebewesen, dass deine Zeichen zu erkennen vermag, stimmt dir ein Loblied an.

*(Hl. Gregor von Nazianz)*

### **Ostern:**

### *Osterfest (4. Jhdt.)*



Der Tag des Herrn ist heute, leuchtend, im heiligem Licht.

Das Blut Christi nahm heute die Sünden der Welt hinweg, gab den Irrenden Sicherheit und den Blinden das Licht der Augen.

Wer ist nicht erlöst von schlimmen Ängsten, nach der Errettung des

Räubers?

Er gewann Christus im Glauben, durch das Kreuz erhielt er den Siegespreis.

Er wurde gerechtfertigt und kam vor den anderen in das Reich Gottes.

Auch die Engel wunderten sich wegen dieses gerichteten Menschen:  
Christus hat er angerufen, das ewige Leben erhielt er dafür.

Ein wunderbares Geheimnis des Fleisches ist dies, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt und durch des Leibes Buße die Menschenschuld tilgt.  
Kann es etwas Schöneres geben?

Die Schuld verlangt nach der Gnade, die Liebe befreit von der Angst und neues Leben kommt durch den Tod.

Der Tod trifft den, der ihn verursachte, und wird in seinen eigenen Fesseln gebunden.

Das Leben der Menschen soll sterben, und neu geschaffen wird das Leben.

Denn niemand kann dem Tod entgehen aber alle Toten werden auferstehen und der Tod, von der eigenen Waffe getroffen, wehklagt, denn nun wird er selbst vernichtet.

*(Hl. Ambrosius von Mailand)*